

JOHANNES M. L. PASQUAY

MALEREI | GRAPHIK | OBJEKT | FILM | FOTOGRAFIE

Text: Kathrin Schubert

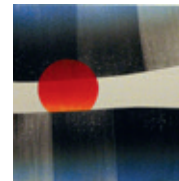
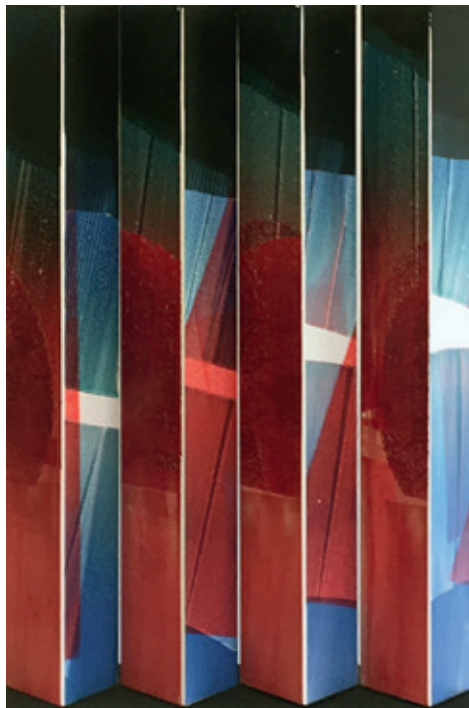
Arbeiten des Künstlers Johannes M. L. Pasquay sind aktuell in der Ausstellung „unbunt“ in der Passauer Produzentengalerie zu sehen.

Pasquay arbeitet mit den unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksmitteln wie Malerei, Zeichnung, Foto und Film aber auch im Bereich Objekt wie z.B. seine AluMades und NatureMades zeigen. Die einzelnen Bereiche lassen sich jedoch nicht klar voneinander abgrenzen, sondern gehen nahtlos ineinander über. So sind beispielsweise die pochoirSerien, Sequenzen aus fünf Bildern, mit dem Film verwandt. Mit der sogenannten pochoir Technik, also dem Schablonendruck, setzt sich M.L. Pasquay bereits seit seinem Studium auseinander. Im Gegensatz zur Malerei müssen hier die Flächen, die bearbeitet werden sollen, genau festgelegt werden.

Bei seinen Arbeiten auf Vierkanthölzern handelt es sich aufgrund der Räumlichkeit zwar um Plastiken, jedoch spielt hierbei auch die farbliche Fassung eine große Rolle. Am Anfang der Arbeiten des Künstlers steht eine Idee, die nach einer spezifischen Darstellungsform sucht und sich in einem oft langwierigen Prozess bis zur konkreten Umsetzung entwickelt. Oftmals fertigt der Künstler hierfür im Vorfeld eine Vielzahl von Skizzen und Modellen an.



„Jede meiner Arbeiten ist eine experimentelle Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten“



Inspirationen für seine Arbeiten liefern ihm offenes und unvoreingenommenes Betrachten von Situationen in seinem persönlichen Umfeld aber auch die Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Schaffen seiner Kollegen. Als Hauptthema seiner Werke sieht der Künstler allein das Sichtbarmachen seiner Ideen. Die Arbeiten des studierten Kunsterziehers lassen sich nicht einer bestimmten Stilrichtung zuordnen. „Jede meiner Arbeiten ist eine experimentelle Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten“, sagt der Künstler. Aktuell sind es seine „unbunten“ Arbeiten, die dem Künstler wichtig sind. Ein schwarz/weißes Bild, das zudem keingewohntes Abbild (wie ein Foto) ist, erfordert eine eigene rationale Analyse. Die Arbeiten von Johannes L. M. Pasquay laden den Betrachter ein, seine Phantasie spielen zu lassen.

VITA

- 1952 geboren in Deggendorf
- 1973 Kunststudium in München
- 1978 Staatsexamen Kunsterziehung
- ab 1978 Kunsterzieher in Ingolstadt, Regensburg, Schöllnach und Plattling
- 1980 Eröffnung der GALERIE PASQUAY
- 1986 Gründung Kunstverein Deggendorf
- ab 2009 Freischaffender Künstler und Autor
- 2019 2. Vorsitzender Kunstverein Deggendorf bis 2020

Mitgliedschaften: BBK (Berufsverband Bildender Künstler) | Kunstverein Passau | Hengersberger Kunst- und Museumsfreunde | Autor bei Wikipedia

Diverse Ausstellungen in Deggendorf, Passau und Umgebung

